

Erfolgreiche Rosenheimer

Vier der fünf Vereine des Schützengau Rosenheim, SV Pang, BSG Raubling, SG Edelweiß Bruckmühl und SB/DJK Rosenheim stellten alleine 28 der 501 Teilnehmer bei der in Olching ausgetragenen bayerischen Meisterschaft der Bogenschützen.

Olching – Die bayerische Meisterschaft „Bogen im Freien“ wurde früher auch als „olympische Runde“ bezeichnet, weil der gleiche Wettbewerb auch dort Programm ist. Auf 70 Metern werden die Meister mit dem Recurvebogen ermittelt, beim Compoundbogen sind es 50 Meter, die Scheibe ist dafür kleiner; Blankbogen ist im Meisterschaftsprogramm auf 40 Metern und einer 80-Zentimeter-Auflage „an der Linie“. Bis auf Schüler- und Blankbogenklassen werden die bayerischen Titelträger in einem Finale ermittelt, die besten Acht der Qualifikationsrunde treten also im direkten Vergleich gegeneinander an.

BSG Raubling: Die BSG brachte alle vier Junioren ins Finale. Sarah Sommer belegte in der Juniorenklasse/w den sechsten Platz. Benedikt Schwarzer und Markus Steiner feierten einen Doppelsieg bei den männlichen Junioren, sie standen sich in einem spannenden Finale gegenüber und Schwarzer hatte mit 6:5 das glücklichere Ende für sich. In der Mannschaftswertung holten sich die Raublinger Junioren in der Besetzung Schwarzer, Steiner und Stefan Gulden mit 1754 Ringen den bayerischen Meistertitel.

In der Jugendklasse/w schaffte es Veronika Walter ins Finale, sie verlor dort mit 4:6 gegen Jennifer Thun (BSV Taufkirchen/Vils), freu-



Franziska Bachl vom SV Pang (links) duellierte sich in der K.o.-Runde mit Andrea Lerzer aus Neumarkt.

te sich aber über ihren zweiten Platz. In der Schülerklasse A (Jahrgänge 2003/2004) waren 37 Teilnehmer am Start, hier holte sich Georg Aigner mit 632 Ringen den vierten Platz.

In der Juniorenklasse Compound freute sich Melanie Spanrad mit 625 Ringen über den vierten Platz und das Ticket zur deutschen Meisterschaft. Ihr Bruder Sebastian war in der Jugendklasse am Start, mit 616 Ringen gab es den fünften Platz.

In der Altersklasse Compound ist die bayerische Spitze eng zusammen. Über den ganzen Tag lieferte sich der Raublinger Weyerer einen enorm spannenden und engen Wettkampf und ging mit 659 Ringen und dem sechsten Platz aus dem Wett-

bewerb.

SV Pang: In der Damenklasse Recurvebogen waren 24 Starterinnen an der Linie. Hier ging Petra Zellner mit ausgezeichneten 599 Ringen als Führende nach der Qualifikationsrunde ins Finale. In der ersten Runde hatte sie es somit mit der Achten Veronika Kreuzpointner (Tassilo Aschheim) zu tun und zog mit 4:6 den Kürzeren. Franziska Bachl kam ins „kleine Finale“, verlor dort ebenfalls gegen Kreuzpointner mit 4:6 und wurde Vierte.

In der Herren-Altersklasse hatte es Michael Doleski mit 55 Startern seiner Altersgruppe zu tun, seine 622 Ringe sind ein absolutes Spitzenergebnis und reichten zum sechsten Platz.

SB/DJK Rosenheim: In

der Schülerklasse Compound waren Emma Williams und Veronika Liesenkötter am Start. Trotz technischer Probleme schaffte Emma Williams 629 Ringe und erreichte damit den achten Platz. Veronika Liesenkötter gelang mit 618 Ringen eine persönliche Bestleistung, sie wurde Zehnte. In der Herrenklasse Compound trat Martin Weidenthaler an und erreichte mit einer gleichmäßigen Leistung in beiden Durchgängen mit 641 Ringen Platz 22.

SG Edelweiß Bruckmühl: Johannes Stoiber gelang in der Klasse „Blankbogen Herren“ mit 568 Ringen der Sprung in die Medaillentränge und mit dieser Ringzahl dürfte er die Qualifikation zur DM „in der Tasche“ haben. gt